



Dr. Andreas Michel alias Andino

Zauberphilosoph
Platanenweg 12
56075 Koblenz
Telefon 02 61/5 48 93
Telefax 02 61/5 43 54
info@andino.de
www.andino.de

Was haben Zauberer und Philosophen gemeinsam? Sehr viel – beweist Dr. Andreas Michel. Beide zerstören vermeintliche Sicherheiten; die einen durch Sinnestäuschungen, die anderen durch unbequeme Fragen. Die Zauberei ist für ihn ein philosophisch-didaktisches Medium für den Transport von Erkenntnisinhalten. Mit der Entwicklung dieser besonderen Kunstform ist Andino deutschlandweit einzigartig und ohne Nachahmer; dafür ist er und zugleich seine Kunst des Denkens zu speziell.

Von Kindesbeinen an hat die Zauberei Andreas Michel fasziniert. Geboren am 23. März 1961 in Büderich/Meerbusch, aufgewachsen in Koblenz, gibt er bereits im Alter von zehn Jahren kleine Zaubervorstellungen, mit 13 Jahren wird er Mitglied des Magischen Zirkels in Koblenz. Zwei Jahre später folgt die erste größere Vorstellung auf der Burg Rothenfels im Spessart. Bereits 1978 publiziert er seinen ersten Aufsatz in einer Fachzeitschrift für Zauberkunst. Ihm folgen etwa 300 weitere, überwiegend zur Theorie und Geschichte der Illusionskunst sowie mehrere Bücher. Von 1982 bis 1991 studiert Andreas Michel in Bonn Katholische Theologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Pädagogik und Philosophie, schließt Theologie und Pädagogik mit dem Diplom ab und promoviert 1991 in Philosophie. Parallel dazu vervollkommnet er sich in der Zauberei derart, dass er ab 1986 das Hobby zum Beruf macht und damit sein Studium finanziert. Angeregt durch Mitstudenten entwickelt er anlässlich der Pädagogischen Woche in Köln 1991 einen Experimentalvortrag zum Thema „Okkultismus“, der seitdem als religionspädagogische Sondermaßnahme in den örtlichen Schulen vom Bistum Köln gefördert wird. 1992 erhält er seinen ersten Lehrauftrag an der Universität Koblenz/Landau und beginnt an der VHS Koblenz mit philosophischen Kursen in der Erwachsenenbildung. Diese beeinflussen ihn maßgeblich bei der Entwicklung seiner späteren zauberphilosophischen Programme, die teils als Duo-Programme mit Partnern aus der Musik intelligente Unterhaltung auf höchstem Niveau bieten. 1999 gründet Dr. Andreas Michel als VHS-Kurs das Philosophische Café, 2000 als Mitbegründer das Café Philosophique in Koblenz nach französischem Vorbild mit monatlichen Zusammenkünften zu philosophischen Gesprächsrunden zu jeweils einem Thema. Er möchte eine Art „moderner Sokrates“ sein, die außeruniversitäre Popularisierung der Philosophie vorantreiben, indem er das Gespräch mit Interessierten, nicht mit Experten sucht. Diese Form von Kommunikation ist Dr. Andreas Michel-Andino wichtig. Die Zauberei ist für ihn ein präsentatives Philosophieren, ein Übertragen der Philosophie durch Handlungen, wodurch die Zauberei zugleich auf ein höheres Niveau gehoben wird. Unter zahlreichen weiteren Auszeichnungen ist Dr. Andreas Michel seit 1999 ernanntes Mitglied des „Magic Circle London“, seit 2002 der dortige Deutschlandrepräsentant. Im Jahr 2011 wurde Andino zum Künstler des Jahres in der Sondersparte Zauberphilosophie ernannt.

Sollte seine Zeit zwischen Live-Auftritten wie auch im Fernsehen, Diskussionsrunden und Workshops es zulassen, betätigt er sich gerne als Mitglied im Boule-Verein, Schach-Verein oder bei „Schlaraffia“, dem „Schlaraffenland des Geistes, in dem spielerisch Freude und Freundschaft durch Kunst und Humor vermittelt werden“.